



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202205_01 / Tag der Arbeit

Rodersdorf, 02.05.2022 / EF

Der Tag der Arbeit im Dorf und in Basel

Mai 2022 der Erste; 12:00 Uhr. Die Turnhalle wurde von Vorstandsmitgliedern der SP-Rodersdorf grosszügig vorbereitet und ausgiebig mit Themen-/Parolenflaggen geschmückt. Gäste aus der ganzen Amtei Dorneck–Thierstein wurden eingeladen. Die Präsidentin der Amtei, Frau Irène Meier, eröffnete um 12:30 Uhr vor aufgelockerter Publikumskulisse den Anlass mit einem ausführlichen Rückblick auf die Entstehung des Tages der Arbeit. Details zu ihrer Eröffnungsrede werden hier nicht beschrieben.

Anmerkung der Redaktion: 30 Jahre nach einer australischen Massendemo am 1. Mai 1856 rief die nordamerikanische Arbeiterbewegung zum Generalstreik am 1. Mai 1886 auf. Bessere Arbeitsbedingungen und der Achtstundentag wurden gefordert. Im Verlauf der Jahre änderte sich das Motto. Was im Ursprung ein Kampf für bessere Arbeitsbedingungen sein sollte, ist heute ein Kampf linksgerichteter Organisation gegen Arbeit als solches.

Dem weiteren [Programm](#) (inkl. Abstimmungspropaganda für den 15. Mai 2022) folgte eine kleine, manchmal überlaute Gemeinschaft. Ist die Turnhalle für derartige Anlässe geeignet? Schlechte Akustik und technisches Equipment, das sich wie ein Pöteterli verhält, sind nicht unbedingt förderlich für einen angenehmen, geselligen Nachmittag.

Links:

https://de.wikipedia.org/wiki/Erster_Mai

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/kalenderblatt/australien-geschichte-besiedlung100.html>

Zum Tag der Arbeit 2022 in Basel sollten nur noch wenig Worte verloren werden. Angeführt von Chaoten aus dem «schwarzen Block» (wer sind diese verummten Gestalten?) wanderten friedliebende Demonstrierende durch die Innerstadt zum Kasernenareal. Zurück blieben Spuren der Verwüstung.

Weshalb die bürgerliche Departementsvorsteherin des JSD, Stephanie Eymann (LPD) nicht mit polizeilichem Einsatz aufwartete ist verständlich. Baschi Dürr (FDP), ehemaliger Departementsvorsteher versuchte es mehrmals, wurde von der links-grünen Macht der Einwohnerschaft gerügt, an den Pranger gestellt und später abgewählt.

Link: https://www.bazonline.ch/basels-linke-unter-druck-ich-bin-nicht-die-mutter-des-schwarzen-blocks-967829957107?utm_source=sfmc&utm_medium=email&utm_campaign=BS_ED_9_ENG_EM_NL_XX_DERABEND_XX_2_022-05-02&utm_term=2022-05-02&utm_content=2405856

Wär söll do no drus cho?